



Wiederherstellung einer von den Russen auf ihrer Flucht in die Luft gesprengten Brücke über die Wislocka durch deutsche Pioniere.



Der Marktplatz in Lohy: Die polnische Bevölkerung erhält Lebensmittel durch die deutsche Verwaltung.



Ein Puppen-Theaterhäuschen.



Material-, Holzmateri- und Tischlerarbeiten.



Stad eines Schmieders beim Schlag.

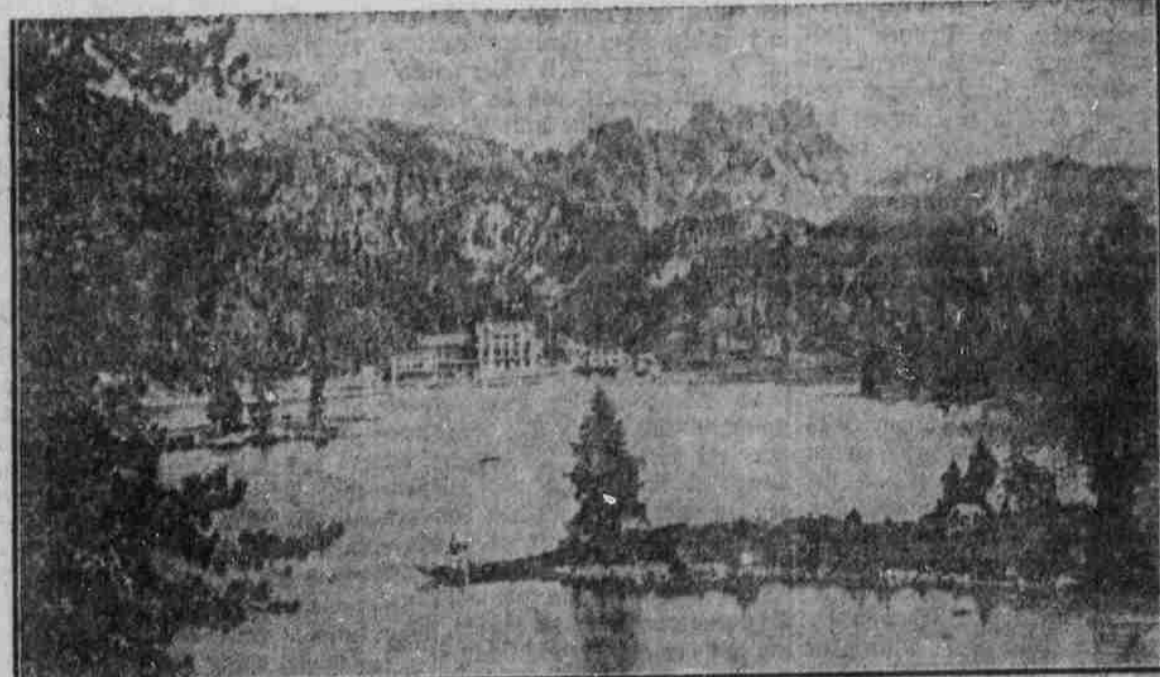
Von der Ausstellung kunstgewerblicher Arbeiten genesener Krieger in Potsdam.
 In dem in der Kaiserlichen Villa Keller an der Kaiser-Wilhelm-Strasse zu Potsdam untergebrachten Soldaten-Nachmittagsheim waren jüngst Proben kunstgewerblicher Arbeiten ausgestellt, die kriegsende Krieger in den Potsdamer Kasernen angefertigt haben. Es sind dort, wie in ähnlicher Weise anderwärts auch, kunstgewerbliche Lehrstube eingerichtet worden, um den verwundeten Soldaten Unterhaltung und Beschäftigung zu verschaffen.



Bei den Wästen ihrer Söhne: Polnische Familie vor ihrer zerstörten Hütte, von der nur der Herd unverletzt geblieben ist.



General Francois, Führer des I. Armeekorps



Vom Österreich-italienischen Kriegsschauplatz: Der Mincio mit dem Monte Piano. Der Name des Monte Piano ist allen Lesern der Österreich-ungarischen und italienischen Generalstabberichte als Hauptort wohlbekannt. Der Berg, südlich von Salsobad in der Nähe des Mincios gelegen, erhebt sich bis zu der stattlichen Höhe von 2300 Meter.



Schwieriger Wagentransport durch eine Gasse in Walsien.